



main-taunus-kreis

Veranstaltungen rund um den
Aktionsmonat gegen Brustkrebs 2025

Aktion Lucia – Licht gegen Brustkrebs



© MTK/Martina Weyand

Liebe Mitbürgerinnen,

zur Zeit der Christenverfolgungen in den ersten Jahrhunderten unserer Zeitrechnung, so erzählt es die Legende, brachte Lucia von Syrakus den Glaubensbrüdern Lebensmittel in die Verstecke. Um die Hände frei zu haben, trug sie ein Licht auf dem Kopf – und damit auch das Zeichen der Hoffnung. Heute dient die heilige „Lichtträgerin“ als Leitfigur der alljährlichen Brustkrebs-Aktion „Lucia“.

Die Aktion will die Vorbeugung, Erforschung und Behandlung von Brustkrebs ins Bewusstsein rücken. Sie will aber auch den betroffenen Frauen Mut machen und Kraft geben. Intensive Forschung, verbesserte Therapien und Prävention sorgen dafür, dass das Sterberisiko seit Jahren sinkt.

Wir im Main-Taunus-Kreis wollen aber auch der Frauen gedenken, die nach wie vor jeden Tag an Brustkrebs sterben. Daher bildet eine Andacht mit anschließendem Vortrag am 24. Oktober den Kern der Aktionen im MTK. Zudem gibt es weitere Informationsangebote, dabei zählen neben verschiedenen Initiativen auch die varisano-Kliniken im Main-Taunus-Kreis als engagierter Partner.

Bereits seit 2014 beteiligt sich das MTK-Büro für Chancengleichheit zusammen mit der Frauenselbsthilfe Krebs Hofheim und weiteren Partnern an dieser bundesweiten Kampagne.

Ich hoffe sehr, dass die „Aktion Lucia“ das Bewusstsein gegenüber dem Thema Brustkrebs nicht nur im Oktober steigert, sondern auch darüber hinaus.

Ihr



Michael Cyriax
Landrat

Gedenkandacht zur Aktion Lucia

Freitag 24. Oktober 2025, 17.00 Uhr

mit Pastoralreferent Matthias Adler-Machill

Kapelle der Katholischen Kirche St. Bonifatius,

Hermann-Löns-Straße 26, 65719 Hofheim



Ein zentraler Bestandteil der Aktion Lucia ist es, jedes Jahr Kerzen zum Gedenken an alle Frauen anzuzünden, die täglich in Deutschland an Brustkrebs sterben: 51 waren es im letzten Jahr.

Die Kerzen stehen auch für die brennenden Anliegen von Menschen mit einer Krebs-erkrankung, für die sich die Frauenselbsthilfe Krebs (FSH) einsetzt.

Mit der Aktion Lucia soll auf die Chancen der Krebsfrüherkennung und die Möglichkeiten der Unterstützung der Betroffenen durch die Selbsthilfeangebote der FSH hingewiesen werden. Im Rahmen des Aktionsmonats, der nach der Lichtträgerin Lucia benannt ist, soll auch auf die Defizite bei der Behandlung brustkrebskranker Frauen hingewiesen werden: Die Kerzen werfen symbolisch ein Licht auf den schwierigen Weg, den an Brustkrebs erkrankte Frauen und Männer gehen müssen.

Das Büro für Chancengleichheit des Main-Taunus-Kreises lädt zusammen mit der Frauenselbsthilfe Krebs Landesverband Hessen e.V., Gruppe Hofheim, und in Kooperation mit den Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e.V. ganz herzlich alle Interessierten und Betroffenen ein zur meditativen Gedenkandacht.

Risiko für Herz-Kreislaufferkrankungen bei Krebs

Vortrag

Freitag 24. Oktober 2025, 18.00 Uhr

Pfarrzentrum St. Bonifatius

Hermann-Löns-Straße 26, 65719 Hofheim

Grußwort: Martina Weyand,
MTK-Gleichstellungsbeauftragte

Referent: Prof. Dr. Roland Klingenberg;
Sektionsleiter Kardiologie & Stv. Chefarzt
Medizinische Klinik I am Krankenhaus Nordwest



© Krankenhaus Nordwest

Krebserkrankungen gehen nicht nur mit einer großen körperlichen und seelischen Belastung einher, sondern erhöhen auch das Risiko für Herz-Kreislaufferkrankungen erheblich. Besonders venöse Thromboembolien wie tiefe Venenthrombosen oder Lungenembolien treten bei Patientinnen und Patienten mit Krebs deutlich häufiger auf. Auch das Risiko für arterielle Komplikationen wie Herzinfarkt ist erhöht und sollte in der Betreuung von Betroffenen stets mitbedacht werden. Hinzu kommt, dass moderne Krebstherapien zwar wirksam gegen Tumoren wirken, aber gleichzeitig Nebenwirkungen für das Herz haben können: Dazu gehören Herzrhythmusstörungen und eine eingeschränkte Herzfunktion bis hin zur Herzinsuffizienz.

Im Rahmen des Vortrages „Risiko für Herz-Kreislaufferkrankungen bei Krebs“ gibt Prof. Roland Klingenberg, Sektionsleiter Kardiologie und Stv. Chefarzt Medizinische Klinik I am Krankenhaus Nordwest, einen Überblick über aktuelle Erkenntnisse zu diesen Risiken, beleuchten die Bedeutung einer frühzeitigen Diagnostik und stellt Strategien vor, wie Herz und Gefäße während und nach einer Krebsbehandlung bestmöglich geschützt werden können.

Ziel ist es, die enge Verzahnung zwischen Krebs- und Herzerkrankungen verständlich darzustellen und zu zeigen, warum eine interdisziplinäre Zusammenarbeit – insbesondere im Bereich der Cardio-Onkologie – für die Patientensicherheit unverzichtbar ist.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Onkologischer Treff am Krankenhaus Bad Soden

Donnerstag 4.9. und 6.11.2025, 17.00 – 19.00 Uhr

Konferenzbereich (EG) des Krankenhauses Bad Soden,
Varisano Krankenhaus
Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden



© Varisano Kliniken MTK

Die Varisano Klinik lädt alle von Brustkrebs betroffene Personen, aber auch ihre Angehörigen und andere Interessierte ein, im Varisano-Treff für onkologische Patientinnen und Patienten mit dem Fachpersonal (Breast-Care-Nurses) über Themen zu sprechen, die den Alltag und Erfahrungen mit einer Krebserkrankung betreffen. Neben Kurz-Vorträgen wird gemeinsam nach Antworten auf persönliche Fragen gesucht und ein Austausch mit onkologischen Fachkräften in entspannter Atmosphäre ermöglicht. Themen für den Treff können beispielsweise sein: Ernährung, Selbstfürsorge, Sport, Aromatherapie, mögliche

Nebenwirkungen der Therapie sowie Kosmetikseminare bzw. Empfehlungen zur Hautpflege.

Das WIR Vielfaltszentrum des MTK informiert: [breastcare.app](#)

„Brüste checken kann Leben retten“ – überall und für jede Frau

Die kostenlose Breastcare App von Pink Ribbon Deutschland macht Brustkrebs-Früherkennung verständlich und zugänglich – unabhängig von Sprache, Herkunft oder Kultur. In den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Türkisch, Farsi und Arabisch verfügbar, informiert sie umfassend über Vorsorgemöglichkeiten, unterstützt mit einem Zykluskalender und erinnert ans monatliche Abtasten – inklusive Anleitung, wie es richtig geht. Zusätzlich bietet die App Kontaktlisten und hilfreiche Infos für die Zeit einer Erkrankung. Seit über zehn Jahren setzt sich Pink Ribbon für mehr Bewusstsein in Deutschland ein. Mit dieser App wird jede Frau in ihrer Muttersprache erreicht – für mehr Körperbewusstsein und bessere Vorsorge.



© Peoplephotografie/Susanne Werdning

Breast Care-Nurses – Optimale Therapie-Betreuung, Begleitung und Beratung

Kostenfreie Informationsveranstaltung für internationale Frauengruppe

Dienstag 28. Oktober 2025, 18.00 Uhr

Offener Treff der internationalen Frauengruppe; Stadt Eschborn, Fachbereich Integration; Jahnstraße 3, 65760 Eschborn

Freitag 31. Oktober 2025, 9.30 Uhr

im Familienzentrum Mamma mia e. V., Hintergasse 10, 65239 Hochheim
in Kooperation mit dem Magistrat der Stadt Hochheim u. Mamma mia e.V.

Die Breast-Care-Nurses des zertifizierten Brustkrebszentrums am Klinikum Bad Soden der Varisano Kliniken, Jana Grimm und Melanie Menzel, informieren und beraten die Teilnehmerinnen im Rahmen der Treffen der internationalen Frauengruppen. Zu den Aufgaben der Breast-Care-Nurses gehört es, Patientinnen und Patienten von der Erstdiagnose während des gesamten Therapieprozesses zu begleiten, zu unterstützen und zu beraten. Bei den Veranstaltungen werden Fragen zu den Themen Krebs-Vorsorge, -diagnose und -Therapie beantwortet. Die Veranstaltungen werden in Zusammenarbeit mit dem WIR Vielfaltszentrum des MTK realisiert und durchgeführt.



Seit September 2022 gibt es im Krankenhaus Bad Soden einen offenen Treff für alle von Krebs betroffenen Patientinnen und Patienten sowie Angehörige und Interessierte. Genauere Informationen finden Sie auf der Seite 5 oder unter:
www.varisano.de/krankenhaus-bad-soden/onkologischer-treff

Erster Eschborner „Pinktober“

Eschborn wird pink – gemeinsam gegen Brustkrebs mit dem Eschborner Herzkissen e.V. und Partnerschaften

Im Oktober wird Eschborn pink – und das aus gutem Grund: Mit der Aktion „Pinktober – Eschborn wird pink“ möchte der Eschborner Herzkissen e. V. gemeinsam mit lokalen Unternehmen, Vereinen, Gastronomiebetrieben, Privatpersonen, Apotheken, Praxen und vielen Unterstützerinnen und Unterstützer auf das Thema Brustkrebs und Vorsorge aufmerksam machen. Denn: Früherkennung rettet Leben!

Doch Vorsorge beginnt nicht erst beim Arztbesuch – sie beginnt mit Achtsamkeit, mit Aufklärung, mit offenen Gesprächen. Deshalb füllt der Eschborner Herzkissen Verein den internationalen Brustkrebsmonat Oktober in Eschborn mit Leben, Hoffnung und einem kräftigen Zeichen der Solidarität und ganz viel PINK.

Das Ziel ist es gemeinsam:

- für das Thema Brustkrebsprävention sensibilisieren
- Menschen zur regelmäßigen Vorsorge ermutigen
- Betroffenen ein Zeichen der Solidarität und Unterstützung senden
- und zeigen, was lokales Engagement bewirken kann



Es sind vielfältige, kreative Aktionen im „Pinktober“ geplant. Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter: <https://eschborner-herzkissen.de/eschborner-pinktober/>

HERZkissen-Aktion für an Brustkrebs erkrankte Frauen

14. März 2026, Bürgerzentrum in Niederhöchstadt

Seien Sie Teil einer wundervollen Aktion! Einmal im Jahr näht der Eschborner Herzkissen e. V. mit vielen engagierten Helfenden HERZkissen, die von Krankenhäusern an Frauen nach einer Brustkrebsoperation verteilt werden. Diese liebevoll gefertigten Kissen lindern Schmerzen, erleichtern das Liegen und schützen vor plötzlichen Stößen. Vor allem aber sind sie ein Zeichen von Herzlichkeit, Hoffnung und Zuversicht, die Trost und Mut spenden. Helfen Sie mit, diese wertvolle Geste möglich zu machen – durch Mitarbeit, Geld- oder Stoffspenden. Weitere **Informationen unter:** www.eschborner-herzkissen.de, **Telefon 0176 22116121**, info@eschborner-herzkissen.de



In Kooperation mit:



**Frauenselbsthilfe
Krebs**



Evangelische Frauen

in Hessen und Nassau e.V.



varisano
Kliniken Frankfurt-Main-Taunus



Das Büro für Chancengleichheit dankt allen, die zum Entstehen der diesjährigen Aktion Lucia mit beigetragen haben.

Ihre Martina Weyand

Externe Gleichstellungsbeauftragte

Büro für Chancengleichheit

Kurzfristige Programm-Änderungen behalten wir uns vor. **Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Büro für Chancengleichheit, Katrin Lutz, katrin.lutz@mtk.org oder Tel.: 06192 201-1845.**



main-taunus-kreis

Main-Taunus-Kreis

Personalamt

Büro für Chancengleichheit

Am Kreishaus 1 – 5

65719 Hofheim

Tel.: 06192 201-1845

E-Mail: frauen-events@mtk.org

www.mtk.org



/MainTaunusKreis



/mtk_info



/main.taunus.kreis